

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 17

OKTOBER 1974
ERSCHEINUNGSTAG 1. OKTOBER 1974

NUMMER 10

WIESENBERG UND UMFABRUNG SEIFENTRUHE ERÖFFNET



Foto: Hartlauer

Vor kurzem wurden mit der Eröffnung des Wiesenberges und der Umfahrung Seifentruhe zwei wesentliche Teilstücke des innerstädtischen Verkehrsringes in Betrieb genommen. Das Bild zeigt die neue Brücke über den Wehrgrabenkanal und die Einmündung des Wiesenberges in die Schwimmschulstraße und Wehrgrabengasse.

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am 14. August 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner seine 17. ordentliche Sitzung ab, auf deren Tagesordnung 67 Punkte zur Beschlußfassung standen.

SUBVENTIONEN

Der Stadtsenat bewilligte eingangs der Sitzung folgende Subventionen:

Außerordentliche Subvention an das Schülerheim St. Anna, zur Instandsetzung der Hausfassade und Dächer, S 100.000, --;

Gewährung einer Beihilfe an den Wirtschaftsverein Arbeiterheim, S 120.000, --;

Außerordentliche Subvention an die Polizeisportvereinigung Steyr, S 10.000, --.

GEWERBEFÖRDERUNG

In zwei Fällen gewährte der Stadtsenat einmalige Gewerbeförderungsbeiträge von je S 5.000, -- zur Verbesserung der sanitären Anlagen in Gaststättenbetrieben.

STADTTHEATER

Der Stadtsenat genehmigte die Abhaltung von 20 Gastspielen des Landestheaters Linz in der Theatersaison 1974/75 und gleichzeitig eine Erhöhung der Eintrittspreise um 25 %. (Siehe "Theaterabonnement für die Gastspielsaison 1974/75" in dieser Nummer des Amtsblattes).

FREIWILLIGE STADTFEUERWEHR

Zur Modernisierung und Vereinheitlichung des Alarmierungssystems der Freiwilligen Stadtfeuerwehr wurde ein Betrag von S 45.000, -- bereitgestellt.

PRESSEEINSCHALTUNG

Für eine Einschaltung der Stadtgemeinde Steyr in der Zeitung "Die Presse" wurde ein Betrag von S 8.700, -- freigegeben.

FASSADENAKTION

In Fortsetzung der Fassadenaktion der Stadt Steyr wurden für die Häuser Ortskai 5, Pfarrgasse 7 und Pfarrgasse 4 insgesamt S 71.000, -- bewilligt.

STÄDTISCHE LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Aus dem Bereich der Städt. Liegenschaftsverwaltung wurden folgende Anträge positiv erledigt:

Maler- und Anstreicherarbeiten in der Volksschule Berggasse 4, S 50.000, --;

Durchführung von Fußbodeninstandsetzungsarbeiten in verschiedenen Schulen, S 30.000, --;

Erneuerung der Kücheneinrichtung im Volkskinorestaurant, S 42.100, --;

Generalüberholung der Sessel im Taborrestaurant, S 18.000, --;

Erneuerung eines Lagerschuppens in der Stadtgärtnerei, S 55.000, --;

Umtausch einer Rasenkehrmaschine der Stadtgärtnerei, S 18.800, --;

Reparatur des Daches des städtischen Objektes Industriestraße 8/10, S 91.000, --;

Restaurierung des "Theaterbrunnens" in der Berggasse, S 70.100, --;

Durchführung von Druckproben bei unterirdisch verlegten Heizöltanks, S 12.000, --.

VERKEHRSBETRIEB

Durch die Einführung der Seniorenkarten bei den Städt. Verkehrslinien entstand ein Einnahmenrückgang, welcher in Form einer Grundleistung in Höhe von S 560.000, -- ersetzt wurde.

STADTBAD UND STÄDTISCHES WASSERWERK

Für die Erneuerung der Abflußleitung für den Trinkbrunnen im Freibad wurde ein Betrag von S 26.000, -- freigegeben. Für die Erneuerung der Aufhängungen für die Wasserversorgungsleitung Ennsbrücke war ein Betrag von S 43.000, -- bereitzustellen.

SCHULWESEN

Auf dem Gebiet des Schulwesens faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:

Ankauf von diversen Lehrmitteln für Steyrer Pflichtschulen, S 88.300, --;

Lehrmittel für den Geographieunterricht an der Städt. Handelsakademie und Handelsschule Steyr, S 6.800, --;

Ankauf von Lehrmittel für bedürftige Schulkinder, S 30.000, --;

Ankauf von Nähmaschinen für die Hauptschulen Promenade, Ennsleite und Tabor, S 16.400, --;

Ankauf eines Absaugbügeltisches und eines Dampfbügelgerätes für die städt. Frauenberufsschule, S 47.000, --;

Genehmigung von Ratenzahlungen für die Entrichtung des Gastschulbeitrages 1973 für das Gemeindeamt St. Ulrich.

BAUWESEN

Aus dem Gebiet des Bauwesens lagen folgende Anträge zur Beschlußfassung vor:

Kostenbeitrag zum Ausbau der Aschacher Straße im Erhaltungsbereich der Stadtgemeinde Steyr, S 645.000, --;

Ausbau Schillerstraße und eines Teiles der Arbeiterstraße, S 228.000, --;

Kanalisation Gleink, Gruppen I, II und III, Schilling 38.200, --;

Reparatur der Dachsbergstiege und Reinigung des Wassergrabens entlang der Retzenwinklerstraße und des Sportplatzes Stein, S 45.000, --;

Sanierung von Bauschäden im Hallenbad, S 141.000, --;

Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Baulos Seifentruhe bis zur Einmündung Neustraße, S 189.400, --;

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Meierhofsiedlung, S 95.000, --;

Ankauf einer Schiebeleiter für die städtischen Elektriker, S 4.800, --;

Ankauf von Leuchten und Leuchtenteilen, S 30.100, --;

Ortung von Kabelfehlern, S 30.000, --;

Auswechslung eines Lichtmastes in der Kollergasse, S 5.000, --.

STÄDTISCHER WIRTSCHAFTSHOF

Zur Durchführung des Asphaltierungsprogrammes 1974 gab der Stadtsenat einen Betrag von S 590.000, -- und zum weiteren Ankauf von Kaltasphalt S 250.000, -- frei. Überdies genehmigte er die Anschaffung von Garderobenschränken für den Städt. Wirtschaftshof im Werte von S 6.200, --.

Insgesamt gab der Stadtsenat S 12.754.540, -- aus Budgetmitteln frei.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat schließlich noch folgende Beschlüsse:
 Ankauf von Brennstoffen für das Jahr 1974 für die Wohnobjekte der GWG, S 4.780.000, --;
 Ankauf von Speisetransportern und Gastronomschalen für die Altenwohnungen Ennsleite, S 35.000, --;
 Behebung von Wasserschäden im Kindergarten Resthof, S 80.000, --;
 Bauvorhaben Resthof I, weiteres Nachtragsdarlehen, S 3.774.800, --;
 Durchführung von Bodenuntersuchungen beim II. Bauabschnitt, Teil II a, S 45.000, --;
 Ergänzung des Aufsichtsratsbeschlusses betreffend die Herstellung eines Gehweges entlang der Südgrenze der Wohnanlage E XIX, S 20.000, --.

*

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hielt am Donnerstag, dem 5. September 1974 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss seine 18. ordentliche Sitzung ab. Insgesamt standen 38 Anträge auf der Tagesordnung.

KULTURAMT

Infolge verschiedener kultureller Großveranstaltungen anlässlich des Bruckner Gedenkjahres wurde eine Erhöhung des Kredites bei der entsprechenden Vorschlagspost um S 500.000, -- erforderlich. Weiters genehmigte der Stadtsenat im Zusammenhang mit der Restaurierung der Barockfußböden in den Räumen der Bibliothek Schloß Lamberg einen weiteren Betrag von S 14.000, --.

SUBVENTIONEN

Der Evangelischen Pfarrgemeinde Steyr Münichholz wurde zur Fertigstellung der Innenräume der neuen Kirche Münichholz eine außerordentliche Subvention von S 50.000, -- gewährt.

FASSADENAKTION

In Durchführung der Fassadenaktion 1974 wurde für die Häuser Enge Gasse 31, Ennskai 44 und Pfarrgasse 5 ein Betrag von insgesamt S 133.900, -- bereitgestellt.

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

Aus dem Bereich der Städt. Liegenschaftsverwaltung wurden folgende Beschlüsse gefaßt:
 Grundentschädigung an die r. k. Kooperatur-Expositur St. Anna für den Ausbau von Gemeindestraßen im Zuge des Bauloses Steinfeld, S 49.500, --;
 Kindergarten Resthof I, Baukostenzuschuß an die OKA, S 7.800, --;
 Einfriedung des Spielplatzes des Kindergartens Gleink, S 46.000, --;
 Provisorische Gestaltung bzw. Erweiterung eines Kinderspielplatzes an der Schillerstraße, S 47.000, --;
 Gebäude- und Fassadeninstandsetzung an den städt. Objekten Zwischenbrücken 1 und 2, S 340.000, --;
 Instandsetzungsarbeiten in den Räumlichkeiten des ersten Stockes des städt. Objektes Zwischenbrücken, Schilling 66.000, --;
 Reparatur der Heizanlage und von sanitären Einrichtungen in der Sonderschule Industriestraße 4 - 6, Schilling 33.000, --;

Instandsetzung von Wegen im Schloßpark, S 100.000, --;
 Karosseriereparatur am Einsatzfahrzeug der städtischen Elektriker, S 9.400, --;
 Ausbau des Wanderweges Steinwänd, S 98.000, --.

STÄDTISCHES ZENTRALALTERSHEIM

Im Zuge der Verbesserung der Kücheneinrichtung des Zentralaltersheimes wurde eine neue Bodenwanne für die Kochkesselgruppe zum Preis von S 13.700, -- angeschafft.

STÄDTISCHES WASSERWERK

Für die Gas- und Wasserleitungsverlegung im Zuge der Umfahrung Hundsgaben wurden S 319.800, --, für die Wasserleitungsverlegung der Aschacherstraße Schilling 29.400, -- und für die Lieferung von duktilen Gußrohren S 327.100, -- freigegeben.

STÄDTISCHE BÄDER

Infolge der überaus schlechten Witterung zum Beginn der Badesaison hatten die Städtischen Bäder sehr geringe Einnahmen. Zur Teilabdeckung des Verlustes im ersten Halbjahr 1974 gab der Stadtsenat daher einen Betrag von S 700.000, -- frei.

BAUWESEN

Auf dem Gebiet des Bauwesens faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:

Restausbau des Kanals in der Seifentruhe, S 59.500, --;
 Ausbau der Schillerstraße und eines Teiles der Arbeiterstraße, 3. Bauabschnitt, S 650.000, --;
 Straßenverbreiterung im Bereich der Pachergasse, S 50.000, --;
 Beschilderung der Bundesstraßen in der Ortsdurchfahrt Steyr, S 91.500, --;
 Verkehrslichtsignalanlage Kreuzung Leopold-Werndl-Straße - Tomitzstraße, S 363.000, --;
 Anprallträger für die Bahnunterführung Damberggasse, S 43.000, --;
 Auswechslung einer Schleuderbetonlichtsäule in der Ahrerstraße, S 5.600, --.

Insgesamt gab der Stadtsenat S 5.329.700, -- aus Budgetmitteln frei.

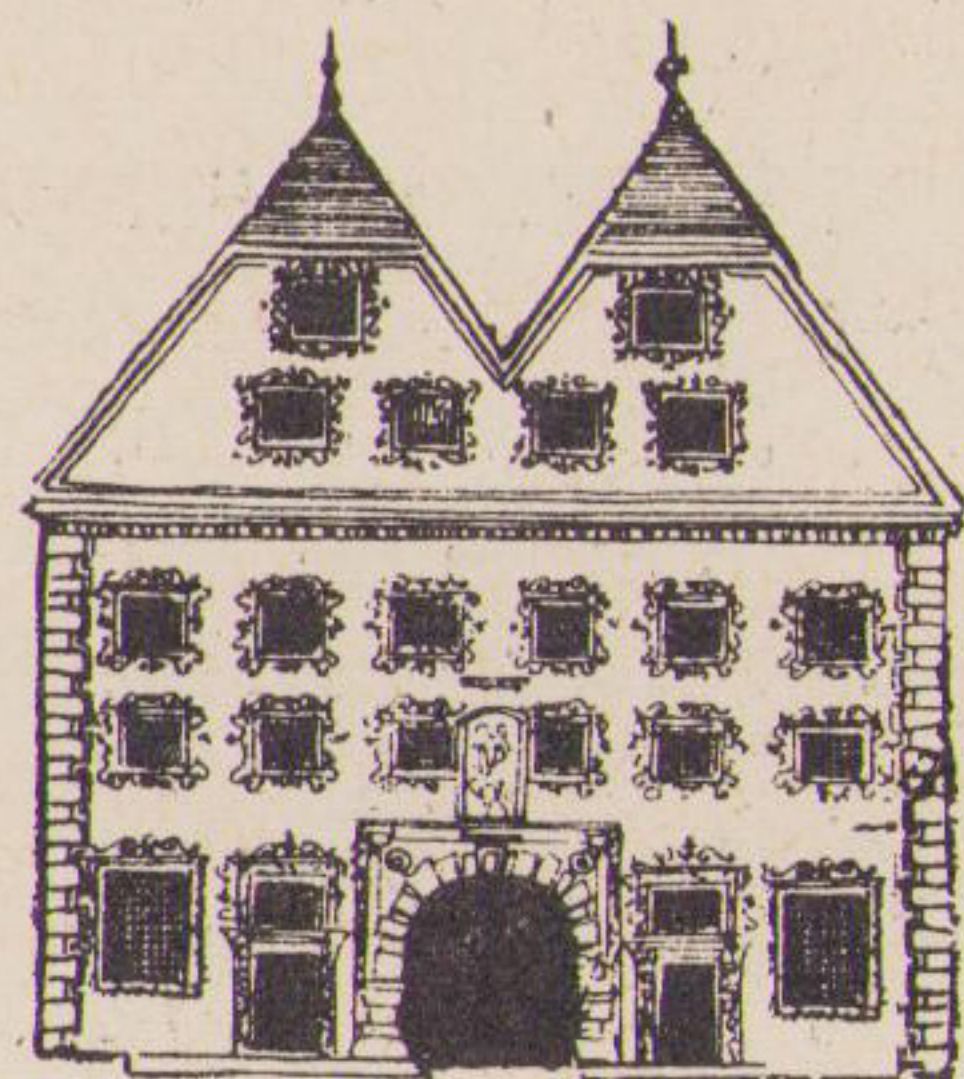
In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr bewilligte der Stadtsenat schließlich die Anschaffung eines 2. Warmwasserkessels für das Fernheizwerk Resthof zum Preis von S 1.098.400, -- und die Aufstellung von zwei Reihengaragen am Taborweg zum Preis von S 65.000, --.

*

BESUCHEN SIE DAS

**Heimathaus Steyr
mit Eisenmuseum**

Grünmarkt (Innerberger Stadel)



Schöne Bauten unserer Stadt

Foto: Hartlauer



PFARRGASSE NR. 7

Das Haus Pfarrgasse Nr. 7 wurde in die Fassadenaktion des Jahres 1974 einbezogen und zeigt eine einfache, dennoch reizvolle doppelgiebelige Vorderseite. Die Besitzer der Häuser am "Kirichberg" waren nicht mit dem Reichtum ausgestattet wie ihre Zeitgenossen am Stadtplatz und am Grünmarkt, daher zeigen die Fassaden der Behausungen in der Pfarrgasse weniger dekorativen und kaum welchen figuralen Schmuck.

Der Besitzer dieses Hauses hatte im 15. Jahrhundert seine Dienste am Stadtpfarrkirchenamt zu leisten. Der Steyrer Bürger Hans Wiener, verheiratet mit Margarete, der Witwe des Erhard Lueger, kaufte 1432 dieses Haus.

In dem Kaufbrief vom 19. Oktober 1478 - das Nebenhaus betreffend - wird als Besitzer des Hauses Pfarrgasse Nr. 7 ein gewisser Eberhard ausgewiesen. Von der Witwe Barbara Eysner, die das Haus von 1479 bis 1516 inne hatte, ging das Haus an den Tischler Hans Pösl über. Auf ihn folgten der Kürschner Hans Käsberger (bis ca. 1578) und mit Valentin Ranz (bis ca. 1598) wiederum ein Tischler.

Der nächste Besitzer war der Bortenschlager - Erzeuger von Randbesatz an Kleidern - Nikolaus Lindturm. In Steyr sind um 1542 vierunddreißig Meistersinger nachzuweisen, von denen der Ahlschmied Severin Kriegsauer und Nikolaus Lindturm die bedeutendsten waren. Besonders in den Sechzigerjahren stand der Meistersinger in der Eisenstadt in höchster Blüte. Der aus Essen stammende Lorenz Wessel schrieb 1562 die "Tabulatur Vnndt Ordnung der Singer in Steyr im Landt ob

der Enns gelegen" und ein Loblied auf die hiesigen Meistersinger.

Nikolaus Lindturm bekam im Jahre 1599 das Bürgerrecht verliehen und am 2. Jänner 1611 verehelichte er sich mit Barbara Stremberger, der Tochter des Müllers Hans Stremberger aus Gutenberg in Böhmen. Dieser Ehe entstammten drei Kinder - Juliana, Urban und Georg. Am 2. Dezember 1616 erwarb Lindturm das Haus Pfarrgasse Nr. 7.

Nikolaus Lindturm stand im ganzen oberösterreichischen Raum als Meistersinger in hohem Ansehen. Der berühmte Welser Meistersinger Peter Freudenlechner widmete ihm sogar am 21. Juni 1600 ein Meisterlied.

Im Zeitraum von 14 Jahren führte Lindturm sieben "Singschulen", d. s. festliche Gesangsveranstaltungen im Rathaus, auf. Lindturm geißelte in seinen Werken die Schwächen seiner Zeitgenossen, sodaß im Jahre 1612 vom Rat der Stadt Hans Mischer mit der Aufsicht über die Lindturmschen Singschulen beauftragt wurde. Im Liede "Das gerechte Urteil" vom 20. Jänner 1616 besingt Lindturm einen Steyrer Apotheker, dem das Roß eines Grazer Kaufmannes eine zum Auskühlen in den Hof gestellte Arznei austrank.

In der Gegenreformation - nach dem 8. Mai 1627 - mußte Lindturm als Protestant die Stadt verlassen. Er fand in Kolmar im Elsaß seine neue Heimat. Er starb dort um 1651. Seine Verlassenschaftsabhandlung in Steyr wurde erst 1687 abgeschlossen!

Das Haus Pfarrgasse Nr. 7 ging um 1627 um dreihundertachtzig Gulden an den Tischler Andreas Klein und nach dessen Ausweisung aus der Stadt an den Maurer Hans Tanner (um 1620) und Gregor Lerpaumer (um 1669) über. In der Hausbeschreibung um 1669 wird das Haus "aufrecht und bewohnt" bezeichnet.

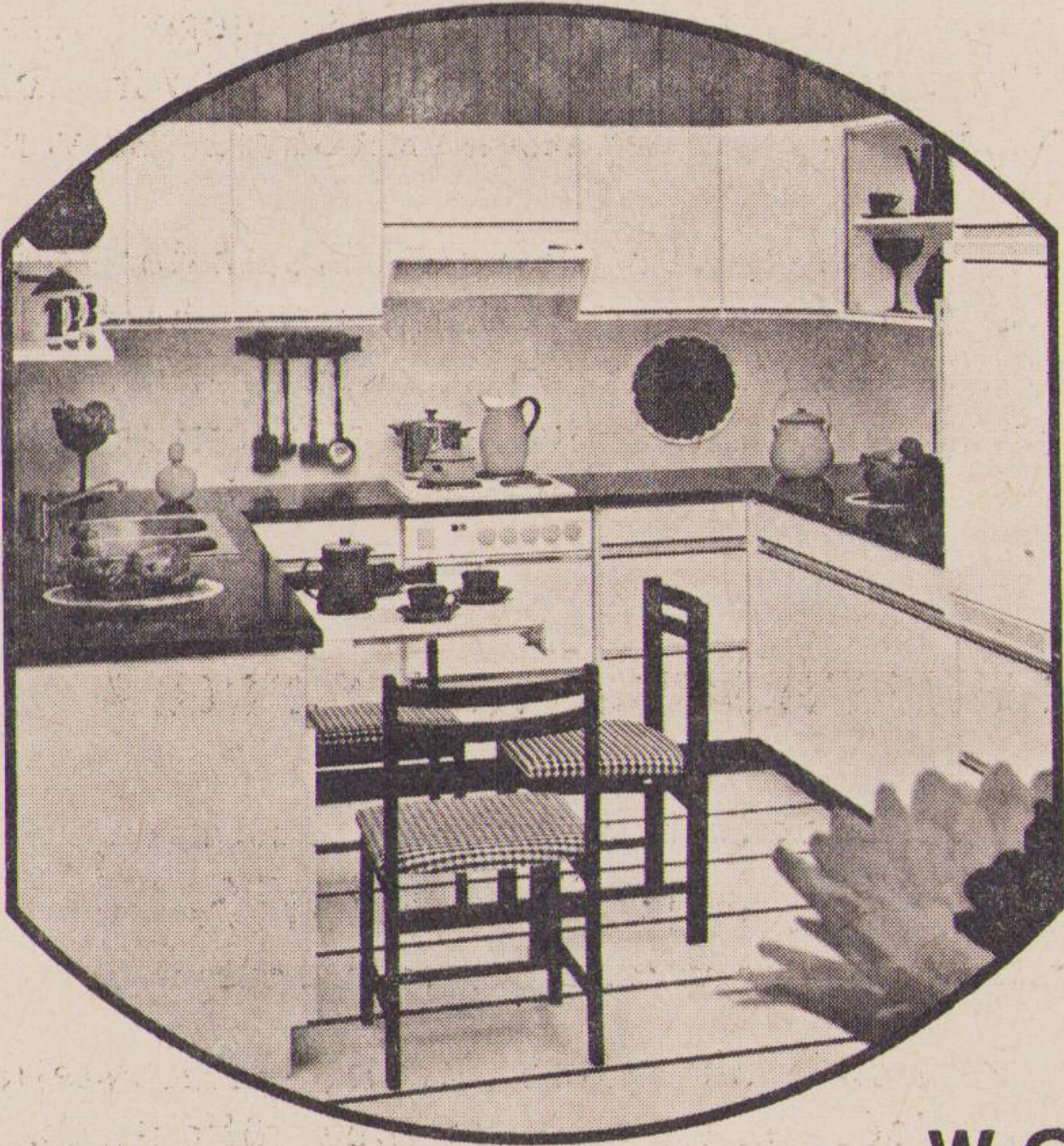
Ab 1675 sind auf dem Hause ausschließlich Rauchfangkehrer angeschrieben - bis 1779 Dominicus Guizzi und sein Sohn Dominicus Antonius. Diesen Besitzern war auch die Krämerei mit Kurzwaren auf dem Wochenmarkt gestattet worden.

Durch Heirat mit Maria Anna Guizzi kam das Haus 1749 an Franz Simoni, durch Kauf 1754 an Johann Anton Haider und 1803 an dessen Sohn Franz Haider. 1813 ehelichte Franz Haider die Tochter Theresia des Lebzelters Adam Haller, die ihn überlebte und 1822 den Rauchfangkehrer Josef Reif ehelichte und ihm das Haus Pfarrgasse Nr. 7 in die Ehe mitbrachte. Theresia Reif überlebte auch ihren zweiten Gatten und wurde 1839 alleinige Besitzerin des Hauses. Am 20. August 1839 kaufte der Rauchfangkehrer Ludwig Werner um achttausend Gulden Konventionsmünze das Areal. Auf ihn folgten Wolfgang Rainer (ab 1846), dann die Witwe Josefa Rainer (1859), die 1863 Franz Schachinger heiratete.

Dr. Volker Lutz

Quellen und Literatur:

Valentin Preuenhueber, Annales. - Steuerbücher 1543, 1567, 1583, 1620, 1635, 1694 und 1735. - Ratsprotokolle 1599, 1601, 1616, 1623, 1655, 1675, 1715 und 1750. - Stadtpfarramt, Evangelische Matriken. - Inge Krenn, Häuserchronik. - Dehio, Oberösterreich. - Josef Ofner, Nikolaus Lindturm, VKST 15/1955. - Moriz Enzinger, Literaturgeschichte Steyrs. - Josef Ofner, Zur Geschichte des Meistersinges in Steyr, OÖ. Heimatblätter 2/1948. - Ilse Neumann, Steyr und die Glaubenskämpfe, 1952.



Besichtigen Sie die Neuheiten des kompletten

REGINA - EINBAUKÜCHEN -

Programms im

REGINA ■ KÜCHEN ■ CENTER

Zinsfreie Teilzahlung, Höchststrabatte, Service-Garantie, kostenlose Zustellung.

WOLFERNSTRASSE 20 - TEL. 2297

MÖBEL STEINMASSL

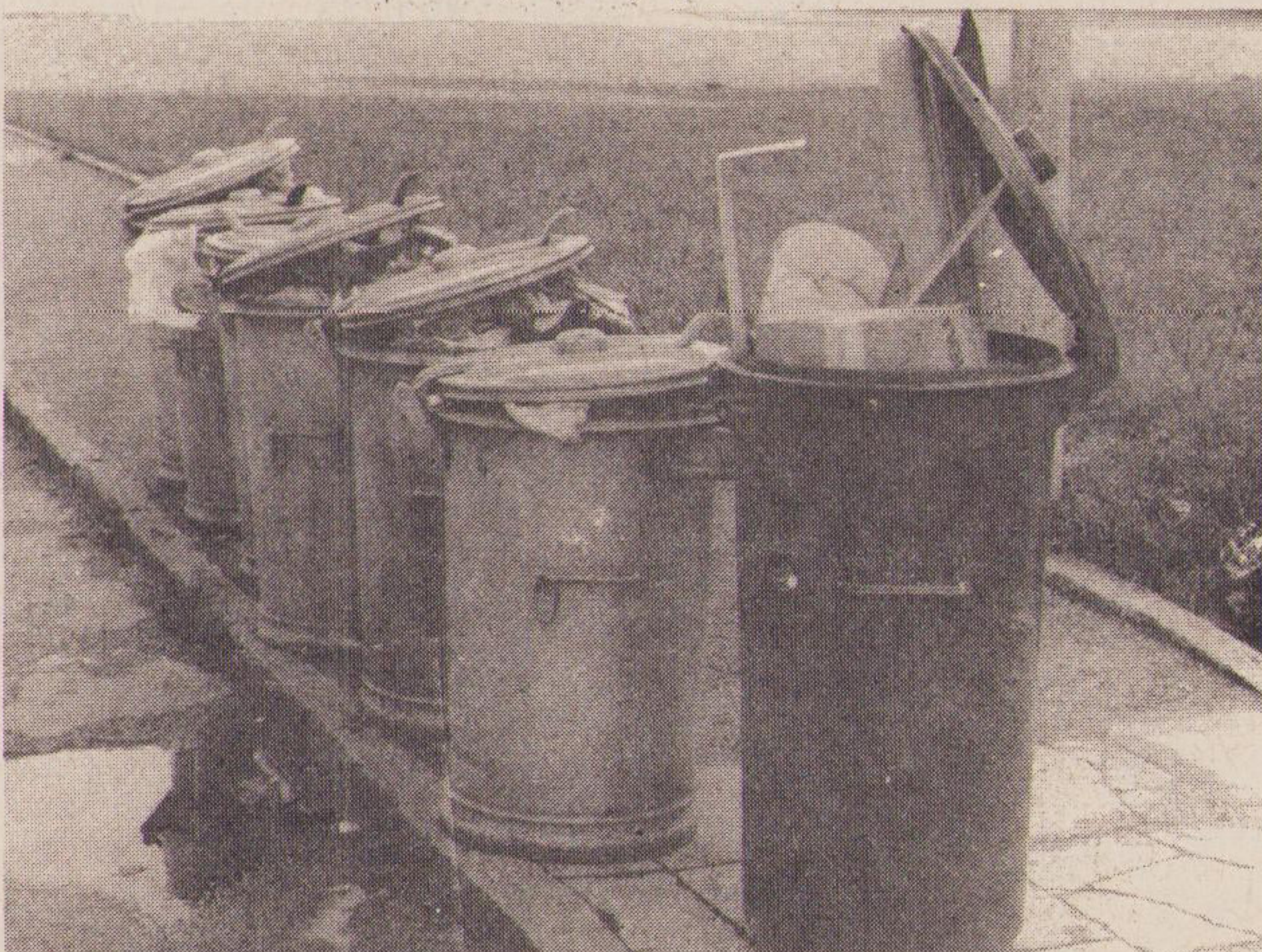
PROBLEME DER MÜLLABFUHR

Die immer häufiger anfallenden Reparaturen an Mülltonnen geben den Anlaß, auf die ordnungsgemäße Füllung derselben im Interesse der Bewohner hinzuweisen. Überfüllte Tonnen verhindern ein Schließen des Deckels. Dadurch werden nicht nur die Straßen beim Entleeren verunreinigt, sondern auch die Tonnen durch die automatische Kippvorrichtung oft stark beschädigt.

Die Reparatur- bzw. Austauschkosten müssen dann den Benützern angelastet werden. Ärger und Kosten sind somit zu vermeiden, wenn eine ordnungsgemäße Füllung der Mülltonnen erfolgt.

Reichen die vorhandenen Mülltonnen nicht aus, ist es sinnvoll, zusätzliche beim Städtischen Wirtschaftshof durch den Hausbesitzer schriftlich anzufordern.

Beschädigte oder unbrauchbar gewordene Mülltonnen, gleich welcher Art, mögen ebenfalls schriftlich dem Städtischen Wirtschaftshof (Müllabfuhr) gemeldet werden.



Mülltonnen wie hier auf der Abbildung sind täglich zu sehen. Sie bringen nicht nur Ärger, sondern viel häufiger auch große Unkosten.

Feuerwehr aktuell

Verhalten bei Hochhausbränden

Hochhäuser bedeuten im Vergleich zu herkömmlichen Häusern ein besonderes Brandrisiko. Dies wird bedingt durch die große Zahl von Menschen, die auf kleinster Geländefläche untergebracht sind, womöglich ist ein Teil davon noch ortsunkundig. Technische Einrichtungen wie Müllschlucker, Aufzugsschächte und Klimaanlage wirken auf einen ausgebrochenen Brand fördernd.

Wenn man auf Verhaltensregeln hinweist, sollte man bedenken, daß alle zwecklos sind, wenn die Bewohner in Panikstimmung verfallen.

Benützen Sie daher im Brandfalle niemals den Aufzug. Er kann durch Stromausfall oder technische Gebrechen zwischen den Geschossen steckenbleiben. Der Aufzugsschacht ist schnell verrauchet, die Erstickungsgefahr ist dementsprechend groß. Auch Klimaanlage können Rauch in die Wohnungen befördern, wenn technische Mängel auftreten. Es ist unbedingt von Vorteil, wenn möglich, diese sofort abzustellen. Beachten Sie immer, daß das Stiegenhaus von sperrigen größeren Gegenständen freigehalten wird, daß ebenso keine brennbaren Stoffe gelagert werden. Im Ernstfall kann hier eine "Kleinigkeit" katastrophale Folgen haben (Stürze, verlieren der Orientierung, Behinderung der Rettungsmannschaft etc.). Sind die Treppenträume bereits so verqualmt, daß eine Rettung zu risikoreich erscheint, steigen Sie vorsichtig über die Feuerleiter. Diese erfüllt jedoch nur dann ihre Funktion, wenn die Abdeckplatten auf den Balkons weder versperrt oder verstellt sind. Als dritte Rettungsmöglichkeit steht die Flucht auf das Dach bzw. das letzte Obergeschoß offen. Diese Möglichkeit sollte aber als letzter Fluchtweg angesehen werden, zu leicht kommt es hier zu Panikszenen und der Sprung in die Tiefe wird als "letzter Ausweg" gesucht.

Für die Rettung von außen besitzt die Feuerwehr Steyr die dafür erforderlichen technischen Geräte. Zur Bergung stehen u. a. leichter und schwerer Atemschutz, Rettungsleinen, Bergetuch, Asbest- und Hitzeschutzanzüge, Sprungtuch, Leitern und die Gelenkbühne, die eine Höhe von 26 m erreicht, zur Verfügung. Mit Tankwagen ist die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung ausreichend gewährleistet.

Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt am sichersten über die telefonische

NOTRUFNUMMER 122.

Das Sprachrohr der Polizei

POLITESSEN

Das Bundespolizeikommissariat Steyr hat 10 Politessen (Organe der Straßenaufsicht) nach 3-monatiger Ausbildung am 1. 8. 1974 in den Dienst gestellt. Sie wurden am 31. 7. 1974 durch Herrn Landesrat Ing. Hermann Reichl im Beisein des Herrn Bürgermeisters Josef Fellingner, des Herrn Vizebürgermeisters Leopold Petermair und des Leiters der Abteilung Verkehr des Amtes der OÖ. Landesregierung Winkl. Hofrat Dr. Johann Stadler nach der Straßenverkehrsordnung angelobt.

Die Politessen sind berechtigt, alle zur Durchsetzung der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung notwendigen Amtshandlungen zu führen. Sie werden aber vorerst nur für folgende Aufgaben herangezogen:

Schulwegsicherung, Überwachung des ruhenden Verkehrs und fallweise Regelung von Kreuzungen.

Sie sind dem Kommando der Sicherheitswache unterstellt. Ihre Dienststelle befindet sich in der Polizeikaserne Steyr, Tomitzstraße Nr. 10.

Es gibt viele Bürger unserer Stadt, die den Einsatz der Politessen begrüßen. Das freut uns. Es gibt aber auch viele, die den Einsatz der Politessen als unnötig, ja geradezu als Schikane bezeichnen. Es dürfte sich dabei um Fahrzeuglenker handeln, die grundsätzlich eine feindliche Einstellung gegenüber jeder Art behördlicher Tätigkeit haben.

Wir sind nun der Meinung, daß Ordnungsdelikte und geringfügige Übertretungen der Straßenverkehrsordnung, wie etwa vorschriftswidriges Halten und Parken, ebenso geahndet werden müssen wie schwere Übertretungen. Der Unterschied zeigt sich allerdings deutlich in der Höhe der verhängten Strafe. Bei geringfügigen Übertretungen wird fast ausschließlich eine Organstrafverfügung erlassen, deren Betrag gering ist, wobei außerdem die Begünstigung besteht, daß der Bestrafte anonym bleibt, also nicht in die Kartei des Strafamtes aufgenommen wird. Wir sind aber der Meinung, daß solche Übertretungen keine "Kavaliersdelikte" sind, weil die Ordnung auf der Straße dazu dient, die Sicherheit auf der Straße zu erhöhen. Auch wenn dies nur in einem geringen Maße der Fall sein sollte, so glauben wir doch, daß jeder, auch der geringfügigste Umstand, der die Sicherheit auf der Straße erhöht, von Bedeutung ist. In diesem Licht soll auch der Einsatz der Politessen gesehen werden. Nicht zuletzt darf auch darauf hingewiesen werden, daß alle Bundespolizeibehörden Politessen im Einsatz haben.

Wir wissen, daß es vorkommen wird, daß unbelehrbare Verkehrsteilnehmer die Politessen offen oder hinter ihrem Rücken beschimpfen werden. Wenn sich in

diesem Zusammenhang grobe Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften ereignen sollten, sind wir auch durchaus bereit, die dafür vorgesehenen Strafen zu verhängen.

Wir hoffen aber, daß sich der Einsatz der Politessen, an die sich die Bevölkerung sicher bald gewöhnen wird, im positiven Sinne auswirken wird, wobei als Nebenwirkung auch eine gewisse günstige Ausstrahlung auf den Fremdenverkehr erwartet wird.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

"ERSTE HILFE - KURS"

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Steyr, führt wieder einen allgemeinen öffentlichen Kurs in

"ERSTE HILFE"

durch.

Dieser Kurs findet im Lehrsaal des Rot-Kreuz-Dienstgebäudes, Steyr, Redtenbachergasse 5, Telefon 3124, an zehn Abenden, wöchentlich einmal in der Zeit von 19.00 - 21.00 Uhr statt und umfaßt die Grundbegriffe in "Erste Hilfe" theoretisch und praktisch.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, nach Kursabschluß an einer Kursprüfung teilzunehmen und dadurch das Rote Kreuz Kurszeugnis für "Erste Hilfe" zu erwerben.

Anmeldung ganztägig bei der Bezirksstelle Steyr, Redtenbachergasse 5. Telefonische Anmeldung auch möglich, Telefon Nr. 3124.

Bei genügender Teilnehmerzahl erster Kursabend am Montag, dem 30. September 1974, 19.00 Uhr.

Anmeldeschluß: 28. September 1974.

AMTLICHE NACHRICHTEN

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau5-1574/73

Steyr, am 5. 9. 1974

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Sanitär-Installationsarbeiten für den Zubau Promenadeschule.

Die Unterlagen können ab 10. Oktober 1974 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift

"Sanitär-Installationsarbeiten für den Zubau
Promenadeschule"

am 30. Oktober 1974, bis 9.00 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anbieteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.15 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

Umschulung

Wir wollen Sie nicht um jeden Preis zu einer Umschulung überreden, sondern anregen, Ihre derzeitige berufliche Situation zu prüfen. Es wird meist zu einer Umschulung gar keinen Anlaß geben. Aber vielleicht glauben Sie in Ihrem speziellen Fall doch, Gründe für einen beruflichen Neubeginn gefunden zu haben - und vielleicht haben Sie schon einen Bereich entdeckt, an dem Sie Interesse gewinnen könnten.

Wenn es so ist, dann sollten Sie auf keinen Fall eine übereilte Entscheidung treffen. Dazu sind die Fragen Ihrer beruflichen Existenz zu ernst und zu folgeschwer, auch für Ihre Familie.

Sie sollten auf jeden Fall die Hilfen in Anspruch nehmen, die speziell für diese Situation geschaffen wurden.

Diese Hilfen finden Sie im Beratungs- und Vermittlungsdienst der

Arbeitsämter

ARBEITSGESUCHE

KFM. BÜROANGESTELLTE, mit guten Steno- und Maschinschreibkenntnissen, Handelsschulabsolventin, sucht Stelle in Steyr.

BÜROSEKRETÄRIN, 29 Jahre, sucht Bürostelle, bevorzugt wird das Stadtgebiet Steyr.

BÜROKRAFT, 22 Jahre, mit abgeschlossener Bürolehre, sucht Stelle in Steyr.

BÜROGEHILFIN, 3 Jahre HAK, sucht Stelle im Handel oder Industrie.

18-jährige ABSOLVENTIN der Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe, sucht Bürostelle in Steyr oder Umgebung.

HANDELSSCHULABSOLVENTIN, 18 Jahre, sucht Stelle als Bürokraft oder Ordinationsgehilfin in Steyr.

KFM. ANGESTELLTE, 22 Jahre, sucht Bürostelle in Steyr.

HANDELSSCHULABSOLVENTIN, 18 Jahre, sucht Stelle für allgemeine Büroarbeiten in Steyr.

Nähere Auskünfte über diese Stellensuchenden erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.

Gelernter BÜROMASCHINENMECHANIKER, 24 Jahre, derzeit in Lichtenstein als Elektronikmechaniker der Hochvakuumtechnik beschäftigt, sucht Stelle als Feinmechaniker oder Laborant im Raume Steyr oder Umgebung - Nähere Auskünfte: Arbeitsamt, Zimmer 7.

20-jähriger GOLD- und SILBERSCHMIED, sucht Stelle in der Schmuckerzeugung in Steyr und Umgebung - Auskünfte: Arbeitsamt, Zimmer 7.

GRAVEUR, mit abgeschlossener 4jähriger Fachschule für gestaltendes Metallhandwerk, 20 Jahre, Führerschein der Klassen A, B, sucht geeigneten Wirkungskreis in einem metallverarbeitenden Betrieb in Steyr oder Umgebung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Arbeitsamt, Zimmer 7.

BÄCKER, gelernte Kraft, 26 Jahre, mit Kenntnissen in Tafel- und Ofenarbeit, Meisterprüfung bei WIFI abgelegt, Führerschein A, B, sucht Stelle als Bäckermeister.

Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

Für unser Hauptwerk in Steyr benötigen wir zusätzlich

MASCHINENARBEITER,

wobei wir an gesunden, männlichen Kräften, die auch im Schichtbetrieb arbeiten können, interessiert sind.

Außerdem besteht ein ständiger Bedarf an

**MASCHINENSCHLOSSERN
WERKZEUGMACHERN
A- und E-SCHWEISSERN
DREHERN und SPENGLERN
KFZ- MECHANIKERN
SCHMIEDEN
TRANSPORTARBEITERN
AUTOSATTLERN
und
MASCHINENARBEITERINNEN**

Alle offenen Stellen sind Akkordarbeitsplätze, für die nach entsprechender Einarbeitung und Bewährung Spitzenlöhne bezahlt werden.

Wir bieten verschiedene Sozialleistungen eines Großbetriebes, wie

Werksküche, Urlaubsaktionen, Fahrtkostenzuschuß,
Treueprämien usw.

Wir weisen besonders auf unseren Autobuszubringerdienst hin:

Molln - Grünburg - Waldneukirchen - Steyr
Bad Hall - Sierning - Steyr
Weyer - Steyr; Enns - Steyr
Haag - Seitenstetten - Steyr

STEYR-DAIMLER-PUCH AG, Hauptwerk Tel. 33 11

A- und E-SCHWEISSER sowie
BLECHSCHLOSSER mit Autogen-Schweißkenntnissen, werden zu besten Bedingungen bei der Fa. Sommer, Kesselfabrik, Steyr-Dietach, eingestellt.

GLASERHELPER, eingestellt wird nur verlässliche Kraft für diverse Baustellenarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Hans Hayek, Steyr, Wieserfeldplatz 5.

BAUSCHLOSSER, oder guter Schlosserhelfer mit Schweißkenntnissen, für die Erzeugung von Kipptoren, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. E. Gegenhuber, Bad Hall, Steyrer Straße.

Firma FEIN Getränkeindustrie
Mühlgrub, Bad Hall, sucht:

LOHNVERRECHNER, eingestellt wird nur Kraft mit Praxis, für die Lohnverrechnung von ca. 200 Beschäftigten;

außerdem benötigt der Betrieb noch:

FAHRVERKÄUFER,

LKW-LENKER mit Führerschein der Klasse C

HUBSTAPLERFAHRER,

3 VERLADEARBEITER.

Geboten wird gute Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle und Werkküchenverpflegung.

BETRIEBSSCHLOSSER, bevorzugt wird ältere erfahrene Kraft für die Glaslustererzeugung, gute Entlohnung und Dauerstelle wird zugesichert - Fa. Hans Scheichl, Neuzeug.

Werkzeug- und Formenbau GesmbH, Steyr, Enns-
straße, sucht gute Metallfacharbeiter, und zwar:
FORMENBAUER
WERKZEUGMACHER
WERKZEUGDREHER
UNIVERSALFRÄSER
WERKZEUGFRÄSER.
Geboten wird überdurchschnittliche Verdienstmög-
lichkeit und Dauerstellen.

BOHRWERKSDREHER mit Praxis, überwiegend Ein-
zelfertigung und

ANREISSER, bevorzugt wird gelernter Modelltisch-
ler oder gelernter Metallfacharbeiter, für die Firma
GFM Maschinenbau, Steyr, Enns-straße 14.

UHRMACHER, mit abgeschlossener Ausbildung für
alle anfallenden Reparaturen, Entlohnung nach Verein-
barung, Dauerstelle - Uhrenfachgeschäft Gröger, Steyr,
Stadtplatz.

BAUTECHNIKER, gewünscht wird HTL-Absolvent nach Präsenzdienst, Aufgabengebiet: Planung, Konstruktion und Bauleitung und **BAUZEICHNER** mit Praxis oder entsprechender Ausbildung - bei der Beschaffung von Unterkünften ist der Dienstgeber behilflich. Entlohnung nach Vereinbarung.
Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

KFZ- oder BETRIEBSSCHLOSSER, bevorzugt wird selbständige Kraft für anfallende Reparaturen an Baumaschinen und Kraftfahrzeugen, geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle - Fa. Ing. Prameshuber, Steyr, Taschried 12.

RADIO- und FERNSEHMECHANIKER, gewünscht wird jüngere gelernte Kraft mit guten Umgangsformen, für Verkauf und Montage von Stereoanlagen, Präsenzdienst muß abgeleistet sein, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Hartlauer, Steyr, Pfarrgasse 6.

ELEKTROINSTALLATEURE, für Montagearbeiten in Steyr und Umgebung, selbständige Kräfte nach Präsenzdienst, gute Entlohnung, Dauerstellen - Fa. Kammerhofer u. Co, Steyr, Kompaßgasse 5.

BLECHBLASINSTRUMENTENMACHER, sucht die Firma Musica, Steyr, Pyrachstraße 1, gute Entlohnung und Dauerstelle wird geboten.

Möbelhaus Steinmassl, Steyr, Wolfenstraße, sucht: **MONTAGETISCHLER**, bevorzugt werden Kräfte mit Führerschein der Klasse B, für Möbelzustellungen und Montage in Steyr und Umgebung; gelernte **MÖBELTISCHLER** für die Verwendung in der Werkstätte, sehr gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstellen.

TISCHLER, oder guter Bastler, zu verrichten sind Hand- und Maschinenarbeiten in der Werkstätte, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Stolzenberg KG, Steyr, Eisenbundesstraße 13 - 15.

LADEGERÄTFAHRER, gewünscht wird Kraft mit Praxis für Ladearbeiten in der Schottergrube, gute Entlohnung und Dauerstelle werden zugesichert - Fa. Karl Hobiger, Garsten.

HUBSTAPLERFAHRER, gewünscht wird verlässliche Kraft, kein Arbeitsplatzwechsler, für anfallende Verladetätigkeiten im Lager, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Ziermayr, Bad Hall, Steyrer Straße.

3 LKW-LENKER auch ohne Führerschein, für Baustellenfahrten in Grafenwörth, sehr gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstellen, Unterkünfte vorhanden - Fa. Ahrer, Kleinraming.

PLATZMEISTER, eingestellt wird gesetztere Kraft, auch ohne Vorkenntnisse, Aufgabengebiet: Warenein- und -ausgangüberwachen, Mithilfe beim Verladen, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Bauhof Hofer, Steyr, Kompaßgasse 2.

KOHLENTRÄGER, nur voll arbeitsfähige Kraft für Brennstoffzustellung in Bad Hall und Umgebung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Gegenhuber, Bad Hall, Linzer Straße.

VERKÄUFER, für Bodenbeläge, eingestellt wird Kfm. ausgebildete Kraft bzw. Tapezierer oder Bodenleger, Führerschein der Klasse B erwünscht - Fa. Treiber, Steyr, Stadtplatz.

BETONSTEINARBEITER, gewünscht wird zuverlässige, voll arbeitsfähige Kraft, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Betonsteinwerk Dipl. Ing. Milda, Steyr-Dietachdorf.

Fa. Eckelt u. Co, OHG, Glasfabrikation, Steyr, Resthofstraße, stellt sofort ein:
GLASSCHLEIFER und **GLASZUSCHNEIDER**, bevorzugt werden Fachkräfte, für ungelernte Bewerber ist eine 6-monatige Anlernzeit vorgesehen, sehr gute Verdienstmöglichkeit, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich.

FAHRVERKÄUFER, für die Zustellung von Markenlimonade, für die Bezirke Steyr, Amstetten und Kirchdorf und einige

VERLADEARBEITER für die Mithilfe bei der Zustellung, gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstellen - Fa. Kotlowski, Getränkeindustrie, Wolfen.

GESUCHT WIRD

VERKAUFSLEITER für Küchenmöbeln mit guten Umgangsformen und Fachkenntnissen;
WERKMEISTER mit Erfahrung in Betriebsorganisation, fachlichen und technischen Kenntnissen zum ehesten Eintritt;

geschulter **MÖBELVERKÄUFER** und **KÜCHENPLANER** für bestbezahlte und gesicherte Stellung, Kücheninteressenten werden gegeben, daher kein Suchgeschäft.

Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

VERKAUFSLEITER

für führende Markenartikelindustrie;

Bedingungen:

Mindestalter 30 Jahre, praktische Verkaufserfahrung, Kenntnisse in Menschenführung, repräsentatives Auftreten.

Geboten wird: Selbständigkeit, Weiterbildungsmöglichkeiten, der Tätigkeit entsprechendes Gehalt.

Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

METALLHILFSARBEITER, für diverse Hilfsarbeiten in der Werkstätte, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Watzenböck, Steyr, Stelzhamerstraße.

Autobusunternehmen **WINDISCHBAUER**, Kremsmünster - Oberburgfried, sucht verlässlichen **AUTOBUSLENKER**

für den Linienverkehr Steyr - Wels.

Bewerber darf nicht unter 24 Jahren sein und soll in Steyr oder Umgebung wohnen.

Zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle.

KFM. **BERUFSSCHULE STEYR**, Kematmüllerstraße 3, sucht:

BERUFSSCHULLEHRER

für Kurzschrift, Maschinschreiben, Steno- und Phototypie.

Aufnahmebedingungen: Reifeprüfung der HAK, 2 Jahre Berufspraxis, allgemeine Anstellungserfordernisse, Verpflichtung zur Ablegung der Lehrbefähigungsprüfung.

ABENDSPRECHDIENST

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

BLUMENBINDERIN, nur selbständige Kraft mit guten Fachkenntnissen, Aufgabengebiet: Kränze binden, Gestecke machen, Auftragsentgegennahme und Mit-hilfe im Verkauf, geboten wird gute Entlohnung, Unter-kunft und Dauerstelle - Gärtnerei Hofstetter, Steyr, Kegelprielstraße 4.

Gesucht wird **SERVIERKASSIERIN**, für eine Be-schäftigung zum Wochenende, Freitag - Samstag - Sonntag in Bad Hall. Arbeitszeit: Freitag ab 19 Uhr, Samstag und Sonntag ab 14 Uhr.

Bewerbungen an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 11.

DAMENFRISEURIN, bevorzugt wird versierte Kraft im Alter von 20 - 35 Jahren, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Salon Zemsauer, Stögerstraße 9, Steyr.

DAMENSCHNEIDERINNEN, gewünscht werden Kräfte nach Auslehre oder Berufsschulabsolventin bzw. Kräfte mit guten Nähkenntnissen, geboten wird Lei-stungslohn, Dauerstellen - Fa. E. Zehethofer, Steyr, St. Ulrich, Hubergutstraße 1.

NÄHERINNEN und

TISCHARBEITERINNEN, eingestellt werden auch Jugendliche ab 15 Jahren, für Serienarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - J. Trautwein, Garsten, Windnerstraße 5.

TAPEZIERERHELPERINNEN, gewünscht werden geeignete Anlernkräfte ab 15 Jahren, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Polstermöbelerzeugung Sterer GesmbH, Steyr, Steiner Straße 4.

SCHULABGÄNGERINNEN finden gute Anlernmög-lichkeiten als:

OBERTEILSTEPPERINNEN.

Geboten wird gute Entlohnung, Fahrtkostenvergü-tung, Firmenbus, Dauerstellen - Fa. Hoffmann GesmbH, Schuhfabrik, Garsten.

OBERTEILSTEPPERIN, gewünscht wird fleißige geschickte Kraft, keine Ausländerin, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Springer, Steyr, Sier-ninger Straße 10.

ABFÜLLERINNEN, verlässliche Kräfte für die Be-dienung von Getränkeabfüllmaschinen, Normalarbeits-zeit, gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstellen - Fa. Kotlowski, Getränkeindustrie, Wolfers.

LEBENSMITTELVERKÄUFERIN, eingestellt wird auch ungelernte Kraft mit Verkaufspraxis, Halbtagsbe-schäftigung, Entlohnung nach Vereinbarung - A. Deuschl, Steyr, Grünmarkt 23.

KELLNERIN, gewünscht wird Kraft mit guten Servier-kenntnissen, Mindestalter 18 Jahre, zum Servieren von Speisen und Getränken, gute Entlohnung, Dauerstelle, Unterkunft und Verpflegung wird geboten - A. Ritt, Restaurant, Reichraming.

DRAHTEINSATZMACHERINNEN, eingestellt werden geeignete Anlernkräfte für die Serienfertigung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Man-zenreiter, Steyr, Steiner Straße.

METALLHILFSARBEITERINNEN, eingestellt werden auch Jugendliche ab 16 Jahren, für leichte Ma-schinenarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Dau-erstellen - Fa. Steindlegger, Steyr, Pyrachstraße 1.

H. Baumgartner, Gasthaus Zur Klaus, Bad Hall, Am Sulzbach 10, sucht zum sofortigen Eintritt: **KÖCHIN** gelernte Kraft mit mehrjähriger Praxis, **SERVIERERIN** mit Praxis ab 17 Jahren, **KÜCHENGHEILFIN**, auch geeignete Anfänge-rin.

Geboten wird sehr gute Entlohnung, Dauerstellen, Unterkunft und Verpflegung.

MASCHINENARBEITERINNEN, auch geeigne-te Anlernkräfte, Halbtagsbeschäftigung von 7 - 12 Uhr, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Dietmüller, Gold-bacherstraße 40.

SERVIERERIN, eingestellt wird jüngere verlässliche Kraft, eventuell auch geeignete Anfängerin, zum Ser-vieren von Speisen und Getränken, gute Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung - Gasthof Seifried, Reich-raming.

Caritas Altersheim, Bad Hall, stellt ein:
STUBENMÄDCHEN, gewünscht wird ehrliche Kraft, auch geeignete Anfängerin, für die Reinigung der Zimmer;
KÜCHENGHEILFIN, für alle anfallenden Kü-chenarbeiten.
Geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Ver-pflegung, Dauerstellen.

KÜCHENGHEILFIN, verlässliche Kraft ab 17 Jah-ren, für alle anfallenden Küchenarbeiten, geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung, Dauer-stelle - Restaurant Froschauer, Steyr, Volksstraße 5.

LOHNVERRECHNERIN,
nur versierte Kraft mit Praxis, für die Lohnverrech-nung von ca. 200 Beschäftigten;
BÜROGEHILFINNEN, bevorzugt werden Han-delsschulabsolventinnen, für Korrespondenz oder Buchhaltung, gute Entlohnung, Dauerstellen - Fa. FEIN GesmbH, Getränkeindustrie, Mühlgrub bei Bad Hall.

In diesem Arbeitsmarktanzeiger wurden

12 Stellengesuche und

251 offene Stellen verlautbart.

Bedenken Sie bitte, daß hier nicht alle offenen Stellen bekanntgegeben werden können. Beim Arbeitsamt Steyr liegen weibliche und männliche Stellenlisten auf, die ca. 700 Stellen beinhalten.

KULTURAMT

THEATERABONNEMENT FÜR DIE GASTSPIELSAISON 1974/75

Die Ausgabe der Theaterabonnement-Ausweise für die Spielzeit 1974/75 erfolgt für das ABONNEMENT I (Gruppen A, B und C) in der Zeit vom 7. bis 11. Oktober 1974,

für das ABONNEMENT II in der Zeit vom 28. bis 31. Oktober 1974 während der Amtsstunden im KULTURAMT der STADT STEYR, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211.

Beim Empfang der Ausweise ist für das Abonnement I, Gruppe A, die erste Hälfte des Abonnementpreises, für die Gruppen B und C des Abonnements I und für das Abonnement II der Gesamtbetrag zu erlegen.

Wie bereits einer diesbezüglichen Einschaltung in der JULI-Nummer des Amtsblattes zu entnehmen war, wird das ABONNEMENT I in der kommenden Spielzeit sechs musikalische Aufführungen und sieben Sprechstücke umfassen, sodaß auf die Gruppe B demnach sechs musikalische Aufführungen und auf die Gruppe C sieben Sprechstücke entfallen.

Im ABONNEMENT II stehen fünf musikalische Aufführungen und zwei Sprechstücke auf dem Spielplan.

Wie ebenfalls in der Einschaltung der Nummer 7 des Amtsblattes der Stadt Steyr verlautbart wurde, erfahren die Eintrittspreise für die kommende Gastspielsaison eine 25%ige Erhöhung. Es kosten demnach für die gesamte Spielzeit im

ABONNEMENT I

Gruppe:	A	B	C
Preiskategorie 1	S 735,--	S 420,--	S 315,--
Preiskategorie 2	S 600,--	S 348,--	S 252,--
Preiskategorie 3	S 439,--	S 264,--	S 175,--
Preiskategorie 4	S 297,--	S 150,--	S 147,--
Preiskategorie 5	S 166,--	S 96,--	S 70,--

ABONNEMENT II

Preiskategorie 1	S 440,--
Preiskategorie 2	S 362,--
Preiskategorie 3	S 270,--
Preiskategorie 4	S 167,--
Preiskategorie 5	S 100,--

Die Kosten des JUGENDABONNEMENTS, das im Abonnement I, Gruppe A, und im Abonnement II vergeben wird, stellen sich in der Preiskategorie 4 auf

S 149,-- im Abonnement I und
S 84,-- im Abonnement II.

Dies stellt eine 50%ige Ermäßigung gegenüber den normalen Abonnementpreisen dar.

Der vorläufige Spielplan für die GASTSPIELSAISON 1974/75 sieht folgende Aufführungen vor:

17.10.1974:	"Simone Boccanegra"	Abonnement I Gr. A und B
24.10.1974:	"Medea"	Abonnement I Gr. A und C
31.10.1974:	"Liliom"	Abonnement I Gr. A und C
7.11.1974:	"Die Kleinbürger"	Abonnement II
14.11.1974:	"Der Wildschütz"	Abonnement I Gr. A und B
5.12.1974:	"Simone Boccanegra"	Abonnement II
2. 1.1975:	"Der Mann, der sich nicht traut"	Abonnement I Gr. A und C
16. 1.1975:	"Gräfin Mariza"	Abonnement II
30. 1.1975:	"Gräfin Mariza"	Abonnement I Gr. A und B
6. 2.1975:	"Der Wildschütz"	Abonnement II
20. 2.1975:	"Amphitryon 38"	Abonnement I Gr. A und C
27. 2.1975:	"Liliom"	Abonnement II
6. 3.1975:	"Margarethe"	Abonnement I Gr. A und B
20. 3.1975:	"Maria Stuart"	Abonnement I Gr. A und C
3. 4.1975:	"Die Fledermaus"	Abonnement I Gr. A und B
17. 4.1975:	"Celestina"	Abonnement I Gr. A und C
15. 5.1975:	"Die Fledermaus"	Abonnement II
22. 5.1975:	"Die Hochzeit des Figaro"	Abonnement I Gr. A und B
5. 6.1975:	"Armer Mörder"	Abonnement I Gr. A und C
12. 6.1975:	"Die Hochzeit des Figaro"	Abonnement II

SPIELTAG bleibt

- wie bisher -

der DONNERSTAG !

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß ein Theaterabonnement neben der Sicherheit des gewählten Platzes auch eine bedeutende Ermäßigung gegenüber den Tagespreisen bietet.

Anmeldungen zu den Abonnements werden jederzeit im KULTURAMT der STADT STEYR, Rathaus (Nebengebäude), 2. Stock, Zimmer 211, entgegengenommen.

Veranstaltungskalender Oktober 1974

SAMSTAG, 5. OKTOBER 1974, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KAMMERMUSIKABEND MIT DEM MOZARTEUM-DUO
SALZBURG

Prof. Karlheinz Franke, Violine
Prof. Paul Schilhavsky, Klavier

Programm:

M. Reger: Vier Stücke aus op. 103 a
F. Schubert: Duo A-Dur, op. 162
C. Debussy: Sonate g-moll
J. Brahms: Sonate d-moll

MITTWOCH, 9. OKTOBER 1974, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
"WIE ERNÄHRE ICH MICH RICHTIG?"
Es spricht: Dipl. Diätberaterin Gerda BARMENTIER -
Ferlach, Kärnten
(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Kneippbund,
Ortsverein Steyr)

FREITAG, 11. OKTOBER 1974, 17.30 Uhr,
Volkskino Steyr, Volksstraße 5:
Aktion "Der gute Film":
"SACCO UND VANZETTI"
(Ab 14, Prädikat: "Besonders wertvoll")

SAMSTAG, 12. OKTOBER 1974, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
GASTSPIEL DES MAGIERS R A Y O MIT SEINER FERN-
ÖSTLICHEN SCHAU
Geheimnisse indischer Yogis - Wunder der Autosugge-
stion - Zahlenphänomene

MITTWOCH, 16. OKTOBER 1974, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KAMMERMUSIKABEND MIT DEM PFEIFER-QUARTETT,
STUTTGART
(gem. Veranstaltung mit dem Brucknerbund für Ober-
österreich, Ortsgruppe Steyr)

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Eröffnung der Gastspielsaison 1974/75 des Landesthea-
ters Linz im Stadttheater Steyr:
"SIMONE BOCCANEGRÀ" - Oper von Giuseppe Verdi
Abonnement I - Gr. A und B - Restkarten ab 11. 10.
1974 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

SAMSTAG, 19. OKTOBER 1974, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
SOLISTENKONZERT der STÄDT. MUSIKSCHULE STEYR
Freya HAMIDI und Emmo DIEM spielen Originallitera-
tur für Klavier zu vier Händen.

Programm:

Vincent d'Indy: Chants de Terroir
Claude Debussy: Petite Suite
Maurice Ravel: Ma mère l'Oye
Gabriel Fauré: Dolly

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:

"MEDEA" - Trauerspiel von Franz Grillparzer
Abonnement I - Gr. A und C - Restkarten ab 18. 10.
1974 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

SAMSTAG, 26. OKTOBER 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
FESTKONZERT
anlässlich der 150. Wiederkehr des Geburtstages von
ANTON BRUCKNER

Programm:

F. Eggermann: Partita über ein Orgelthema von Anton
Bruckner (Uraufführung)
A. Bruckner: Festkantate für Männerchor und Bläser
A. Bruckner: Messe Nr. 2 in e-moll für gemischten
Chor und Bläser

Ausführende:

Ein Steyrer Frauenchor
Männergesangsverein "SÄNGERLUST" STEYR
Bläserensemble der Stadtkapelle Steyr
Leitung: GERALD REITER

DONNERSTAG, 31. OKTOBER, 1974, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"LILIOM" - Vorstadtlegende von Franz Molnar
Abonnement I - Gr. A und C - Restkarten ab 25. 10.
1974 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos Steyr

Ausstellungen:

4. - 20. OKTOBER 1974,
Bummerlhaus Steyr, Stadtplatz 32:
AUSSTELLUNG DES KUNSTVEREINES STEYR
Malerei - Grafik - Plastik - Kunstgewerbe

19. - 27. OKTOBER 1974,
Ausstellungsraum Steyr, Bahnhofstraße 6:
AUSSTELLUNG "ZEHN JAHRE FREIZEIT-KUNSTGRUP-
PE STEYR"
Ausstellungszeiten sind den Plakaten zu entnehmen!

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kultur-
amtes der Stadt Steyr im Monat OKTOBER 1974 wer-
den durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

Volkshochschule der Stadt Steyr Veranstaltungskalender Oktober 1974

A. Vortragsreihen

1. DIE KUNST DER GOTIK
Prof. Heribert Mader

Dienstag, 1. Okt. 1974: Der Stilwandel im 12. Jahrh.
Dienstag, 8. Okt. 1974: Konstruktion und Dekoration
Dienstag, 15. Okt. 1974: Farbige Glas - Ausdruck der
Mystik
Dienstag, 22. Okt. 1974: Neue Themen der gotischen
Plastik
Dienstag, 29. Okt. 1974: Die deutsche Plastik an der
Wende 15./16. Jahrhundert
Dienstag, 5. Nov. 1974: Der gotische Altar
Dienstag, 12. Nov. 1974: Gotische Malerei in Italien

Dienstag, 19. Nov. 1974: Gotische Malerei im deutschen Raum

Dienstag, 26. Nov. 1974: Ausklingende Gotik - die "Nordische Renaissance"

Dienstag, 3. Dez. 1974: Die Kunst der Donauschule

Anmeldungen für die gesamte Reihe:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

2. VOM BABY ZUM SCHULKIND Prof. Dr. Erich Sperrer

Montag, 7. Okt. 1974: Was erlebt das Kind in den ersten zwei Lebensjahren?

Montag, 14. Okt. 1974: Das Kind im Frage- und Trotzalter

Montag, 21. Okt. 1974: Ist unser Kind schulreif?

Montag, 28. Okt. 1974: Hilfen für schreib- leseschwache Kinder

Anmeldungen für die gesamte Reihe:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

B. Führung

DIENSTAG, 15. OKTOBER 1974

Führung

GESELLSCHAFT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND MASCHINENBAU (GFM)

Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluß: 10. Oktober 1974

Anmeldungen: Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.

C. Klubs

SENIORENKLUB ENNSLEITE

Klubleiterin: Helga Dutz

Klubtage: Montag und Donnerstag, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Klublokal: Mädchenheim Steyr, Hafnerstraße 14

Klubbeitrag: S 30,- für 1974/75

SENIORENKLUB MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Gertrud Rudolf

Klubtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Klublokal: Lehrlingsheim Steyr, Punzerstraße 60 a

Klubbeitrag: S 30,- für 1974/75

SENIORENKLUB TABOR

Klubleiterin: Christine Mayrhofer

Klubtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Klublokal: Schülerheim Steyr, Industriestraße 7

Klubbeitrag: S 30,- für 1974/75

Anmeldungen:

An den Klubtagen bei den Klubleiterinnen in den jeweiligen Seniorenklubs.

Landesaltentag 1974

Die O.Ö. Landesregierung hat 1971 die Einführung des Landesaltentages beschlossen. Dieser Landesaltentag soll die älteren Mitbürger unseres Landes in den Mittelpunkt eines Festtages stellen, den Dank und die Anerkennung aller übrigen Staatsbürger, insbesondere die Verbundenheit mit der älteren Generation zum Ausdruck bringen.

Dieser Landesaltentag wird heuer zum vierten Mal in Steyr durchgeführt. Aus diesem Anlaß veranstaltet die Stadt Steyr am

**Samstag, dem 5. Oktober 1974,
um 14.30 Uhr,
im Volkskino Steyr, Volksstraße 5,**

einen bunten Nachmittag mit reichhaltigem Programm.
Eintritt frei - Einlaß ab 13.30 Uhr.

Für die Besucher des bunten Nachmittages wird ab 13.30 Uhr auf den Strecken Tabor, Münichholz, Ennsleite und Landeskrankenhaus, ein kostenloser Pendelverkehr zum Volkskino mittels Sonderautobussen eingerichtet; desgleichen (ab ca. 17.00 Uhr) nach Ende der Veranstaltung zu den genannten Ausgangspunkten zurück (Altersheim/Hanuschstraße, Hotel Münichholz, Ennsleite/Autobushaltestelle Karl-Marx-Straße und Autobushaltestelle Landeskrankenhaus).

Die Stadt Steyr ladet Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Es würde mir eine große Freude sein, Sie beim bunten Nachmittag im Volkskino Steyr begrüßen zu können.

Der Bürgermeister:
i. V. Franz Weiss

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich



- VERANSTALTUNGEN

48 Die Auswirkungen der Raumplanung auf die gewerbliche Wirtschaft und die Gemeinden

ORR Dr. Josef Demmelbauer, Ried

Mi, 2. 10. 1974, Beginn: 19.00 Uhr

S 70,-

341 Verkaufspsychologie - Verkaufstechnik

Fr, 4. 10. und Sa, 5. 10. 1974, Beginn: 9.00 Uhr

S 580,- incl. Arbeitsunterlage

800 Wand- und Deckenverkleidung aus Holz für innen und außen

Ortwin Bauer, Zell

Di, 8. 10. 1974, Beginn: 19.30 Uhr

Keine Teilnahmegebühr

950 Fachvortrag für Geschenksverpackungen

Di, 8. 10. 1974, 19.00 bis 22.00 Uhr

S 50,-



62 Soziale Sicherheit für Selbständige - Kranken- und Unfallversicherung

Johann Doppler, Linz

Mo, 14. 10. 1974, Beginn: 19.00 Uhr

Keine Teilnahmegebühr

342 Verkaufen am Telefon

Mo, 14., Di, 15., Mi, 16. und Do, 17. 10. 1974,

Beginn: 18.30 Uhr

S 580, -- incl. Arbeitsunterlage

578 Drehen - Fortbildungskurs

14. - 25. 10. 1974, Mo - Fr, 17.30 - 22.00 Uhr

S 400, --

81 Mitarbeiter mit Ideen

Rupert Fuchshofer, Linz

Mi, 16., Do, 17. 10. 1974, Beginn: 18.30 Uhr

S 200, --

61 Soziale Sicherheit für Selbständige - Pensionsversicherung

Johann Doppler, Linz

Do, 17. 10. 1974, Beginn: 19.00 Uhr

Keine Teilnahmegebühr

98 Gleitende Arbeitszeit

Mi, 23. 10. 1974, Beginn: 19.00 Uhr

Keine Teilnahmegebühr

29 Praktiziertes Führungsverhalten

28. 10. - 27. 11. 1974, Mo, Mi, Beginn: 19.00 Uhr

S 700, --

361 Abfallbörse: Das Wiederverwertungsmodell der Handelskammer Oberösterreich

Dr. Norbert Handel, Linz

Mo, 28. 10. 1974, Beginn: 19.30 Uhr

Keine Teilnahmegebühr

643 Der Vergaser und seine Funktion im Kraftfahrzeug I

28. - 31. 10. 1974, Mo bis Do, 17.00 - 22.00 Uhr

S 250, --

156 Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)

31. 10. - 19. 12. 1974, Di, Do, 18.30 - 21.45 Uhr

S 550, --

Fit - Marsch 1974

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre wird auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Bundessportorganisation ein FIT-Marsch unter dem Ehrenschatz des Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger durchgeführt.

Datum: Samstag, 26. Oktober 1974 (Nationalfeiertag)

Startzeit: Gemeinsamer Start um 10.00 Uhr

Startplatz: Kinderspielplatz auf der Ennsleite beim ASV Bewegung-Sportheim

Streckenlänge: Ca. 8 km

Strecke: Startplatz - Steinbrecherring - "Stadl" - zum Porscheberg - Waldrandsiedlung - Brandgraben - Bauernhaus Wegerer - Hofer-Gut - Rahofer-Teich - Steinbrecherring.

Die gesamte Strecke wird genau gekennzeichnet.

Limitzeit: 2 Stunden 15 Minuten.

Jeder Teilnehmer, welcher die Limitzeit erfüllt, erhält die von der Bundessportorganisation aufgelegte Plakette.

Nenngebühren: S 20, -- Erwachsene

S 10, -- für Kinder und Schüler von höheren bildenden Lehranstalten.

Anmeldungen: Vom 2. bis 21. Oktober 1974 unter Einzahlung des Nenngeldes bei:

Erwachsene: Sporthaus Geyer - Grünmarkt
Sporthaus Hasselberger - Enge
Sporthaus Neugebauer - Pachergasse
Sportreferat - Rathaus, 2.
Stock, Zim. 216

Kinder: Vorschulpflichtige Kinder können nur im Sportreferat des Magistrates oder in einem der oben angeführten Sporthäuser angemeldet werden.

Schüler: Im Wege der Schulleitung (mittels der dort aufliegenden Meldelisten) für Schüler der Volks- und Hauptschulen, der Mittleren und Höheren Schulen.

Nähere Einzelheiten sind den weiteren Ankündigungen (Plakaten und Zeitungen) zu entnehmen.

Gönnen Sie sich anregende und erholsame Stunden im

Stadttheater Steyr

Sichern

auch Sie sich ein Theaterabonnement

(erhebliche Preisermäßigung gegenüber Einzelkarten)

Anmeldungen und Auskünfte im **Kulturamt Steyr,**

Rathaus, Tel. 2381



WIR ÜBERSIEDELN!

AB MONTAG, 30. SEPTEMBER 1974,

ARBEITEN WIR FÜR SIE IM

PLUSKAUF-INFRACENTER

ENNSERSTRASSE

(GEGENÜBER STEYR - DAIMLER - PUCH - HAUPTREPARATURWERK)

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

V O L K S B A N K
FILIALE TABOR

Amt der OÖ. Landesregierung
Bau5-IV-210/19-1974/Ki/B

Linz, am 10. September 1974

ANBOTAUSSCHREIBUNG - AUFHEBUNG

betreffend den Neubau einer Bundeshandelsakademie und
Bundeshandelsschule und einer Bundesbildungsanstalt für
Kindergärtnerinnen in Steyr.

Die für das gegenständliche Bauvorhaben erfolgte
öffentliche Ausschreibung der Gesamtarbeiten (General-
unternehmer) wird auf Weisung des Bundesministeriums
für Bauten und Technik gemäß ÖNORM A 2050, Punkt
2, 92, aus zwingenden Gründen aufgehoben.

Für den Landeshauptmann:
Im Auftrage
Dipl. Ing. Auckenthaler eh.

KUNDMACHUNGEN

Amt der OÖ. Landesregierung Linz, 2. 9. 1974

KRAFTFAHRZEUGÜBERPRÜFUNG

Das Amt der OÖ. Landesregierung führt an je-
dem Mittwoch in der Zeit von 8 bis 11.30 Uhr bei der
Straßenmeisterei Steyr, Eisenstraße (Neubau) besondere
Überprüfungen gem. § 56 Abs. 1 des Kraftfahrgesetzes

1967 durch. Diese Überprüfungen gelten als Begutach-
tung im Sinne des § 57 a des Kraftfahrgesetzes 1967.

Die Erlagscheine zur Einzahlung des Kostenbei-
trages gem. § 55, Abs. 4 des Kraftfahrgesetzes 1967 sind
beim Verkehrsamt der zuständigen Behörde und bei der
Kraftfahrzeugüberprüfung erhältlich.

Kostenbeiträge:

Personenkraftwagen und Kombinations- kraftwagen	S 100,--
leichte Anhänger	S 40,--
Motorräder und Motorfahräder	S 30,--

dazu kommt ein Betrag von S 9,- für die Begutach-
tungsplakette.

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE
August 1974

Im Monat August 1974 wurde im Geburtenbuch des
Standesamtes Steyr die Geburt von 203 (August 1973:
166; Juli 1974: 219) Kindern beurkundet. Aus Steyr
stammen 29, von auswärts 174. Ehelich geboren sind
182, unehelich 21.

59 Paare haben im Monat August 1974 die Ehe ge-
schlossen (August 1973: 40; Juli 1974: 32). In 43 Fällen
waren beide Teile ledig, in zwei Fällen ein Teil ver-
witwet, in neun Fällen ein Teil geschieden, in einem
Fall ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden und in
vier Fällen beide Teile geschieden. Ein Bräutigam besaß



DIE NEUE HERBSTMODE
WIRD IHNEN
VIEL FREUDE MACHEN



die deutsche und zwei Bräutigame besaßen die jugoslawische Staatsbürgerschaft. Von den Bräuten waren drei jugoslawische Staatsbürgerinnen. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 69 Personen gestorben (August 1973: 49; Juli 1974: 51). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 35 (15 Männer, 20 Frauen), von auswärts stammten 34 (17 Männer, 17 Frauen). Von den Verstorbenen waren 51 über 60 Jahre alt.

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Oktober 1974

Stadt:

- | | | |
|-----|---|---------|
| 5. | Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | / 4082 |
| 6. | Dr. Schlossbauer Gerhard, Resselstraße 22 | / 58133 |
| 12. | Dr. Ruschitzka Walter, Garsten, Am Platzl | / 2641 |
| 13. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | / 3449 |
| 19. | Dr. Pflegerl Walter, Johann-Puch-Str. 10 | / 4627 |
| 20. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | / 3169 |
| 26. | Dr. Winkelströter Helmut, Taborweg 27 | / 28294 |
| 27. | Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | / 2072 |

Bei Drucklegung des Amtsblattes lag die Einteilung des ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienstes Steyr-Münichholz für den Monat Oktober 1974 noch nicht vor.

Es wird daher gebeten, diese der Wochenpresse oder den Wochenendausgaben der Tageszeitungen zu entnehmen.

APOTHEKENDIENST

- | | |
|-----------|---|
| 1. / 6. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7 |
| 7. / 13. | Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 |
| 14. / 20. | Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16 |
| 21. / 27. | Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 |
| 28. / 31. | Apotheke Münichholz,
Mr. Steinwendtner, H.-Wagner-Straße 8 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

MITTEILUNGEN

SONDERPOSTAMT

Anlässlich des Großtauschtages der Arbeitsgemeinschaft Christkindl, Sammlerverein für die gesamte Philatelie, wird am 20. Oktober 1974 in Steyr, im Gasthof "Schwechaterhof" in der Leopold-Werndl-Straße 1, ein dem Postamt 4400 Steyr unterstelltes Sonderpostamt errichtet werden. Das Sonderpostamt wird an diesem Tage von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und allgemein zugänglich sein. Es werden Briefmarken verkauft, nichtbescheinigte und eingeschriebene Briefsendungen angenommen sowie Gefälligkeitsabstempelungen durchgeführt werden. Für die Entwertung der Briefmarken wird beim Sonderpostamt ein Sonderpoststempel verwendet werden. Ersuchen um Gefälligkeitsabstempelungen, die im Postwege eingebracht werden, sind zeitgerecht an das Postamt 4400 Steyr zu richten.

GEWERBEANGELEGENHEITEN

August 1974

GEWERBEANMELDUNGEN

OTTO LEDERHILGER

Buchbindergewerbe, beschränkt auf das Bedrucken von Kranzschleifen im Heiß- oder Kaltprägeverfahren, unter Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingsausbildung im Lehrberuf Buchbinder

Hinterbergerstraße 13

FA. "KNOW-HOW" WERBEGESELLSCHAFT mbH

Geschäftsführer: Gertrude Handl

Werbungsmittlung

Bahnhofstraße 1 (Gewerbeübersiedlung)

PETER HAGER

Pressefotografengewerbe

Stadtplatz 24

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

MARIA ZEHETGRUBER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b Z. 25 GewO., beschränkt auf den Einzelhandel mit Waren aller Art
Neustiftgasse 23

**N
E
U**

Tapeten - Spannteppiche - Polstermöbel - Jalousien

Verkauf und prompte Verlegung

HORST GEYER, STEYR, Tomitzstraße 8 Tel. 2051

**N
E
U**

ERNST BÖHM

Anbringung von Kunststoffbelägen auf Bauteilen aller Art, mit Ausnahme jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit

Trollmannstraße 23

JOSEF BLIEM

Lackierergewerbe, beschränkt auf elektrostatische Beflockung, unter Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingsausbildung in diesem Lehrberuf

Großmannstraße 8

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE**LEOPOLD ENTHOLZER**

Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens

Sierninger Straße 29

WALTER STAJDOHAR

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform: Gasthaus

Grünmarkt 25

GEWERBELÖSCHUNGEN**FRIEDRICH SCHIMPFHUBER**

Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von 3 Lastkraftwagen

Hammerschmiedberg 14

mit 18. 7. 1974

WALTER WIESER

Schuhmacherhandwerk ohne das Recht der Lehrlingshaltung

Zellergasse 1

mit 31. 8. 1974

GERTRUDE BAUER

Wäscher- und Wäschebüglergewerbe

Stadtplatz 15

mit 8. 8. 1974

JOHANN PALK

Spenglerhandwerk

Industriestraße 8

mit 1. 8. 1974

WANDERGEWERBE**HANNELORE LÖSCHENKOHL**

Wandergewerbebewilligung zum Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenerzeugnissen

Dahliengasse 2

gültig bis 23. 7. 1977

ROLAND HAUBNER

Wandergewerbebewilligung zum Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenerzeugnissen

Rooseveltstraße 23

gültig bis 31. 7. 1977

ERICH HEINDLER

Wandergewerbebewilligung zum Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenerzeugnissen

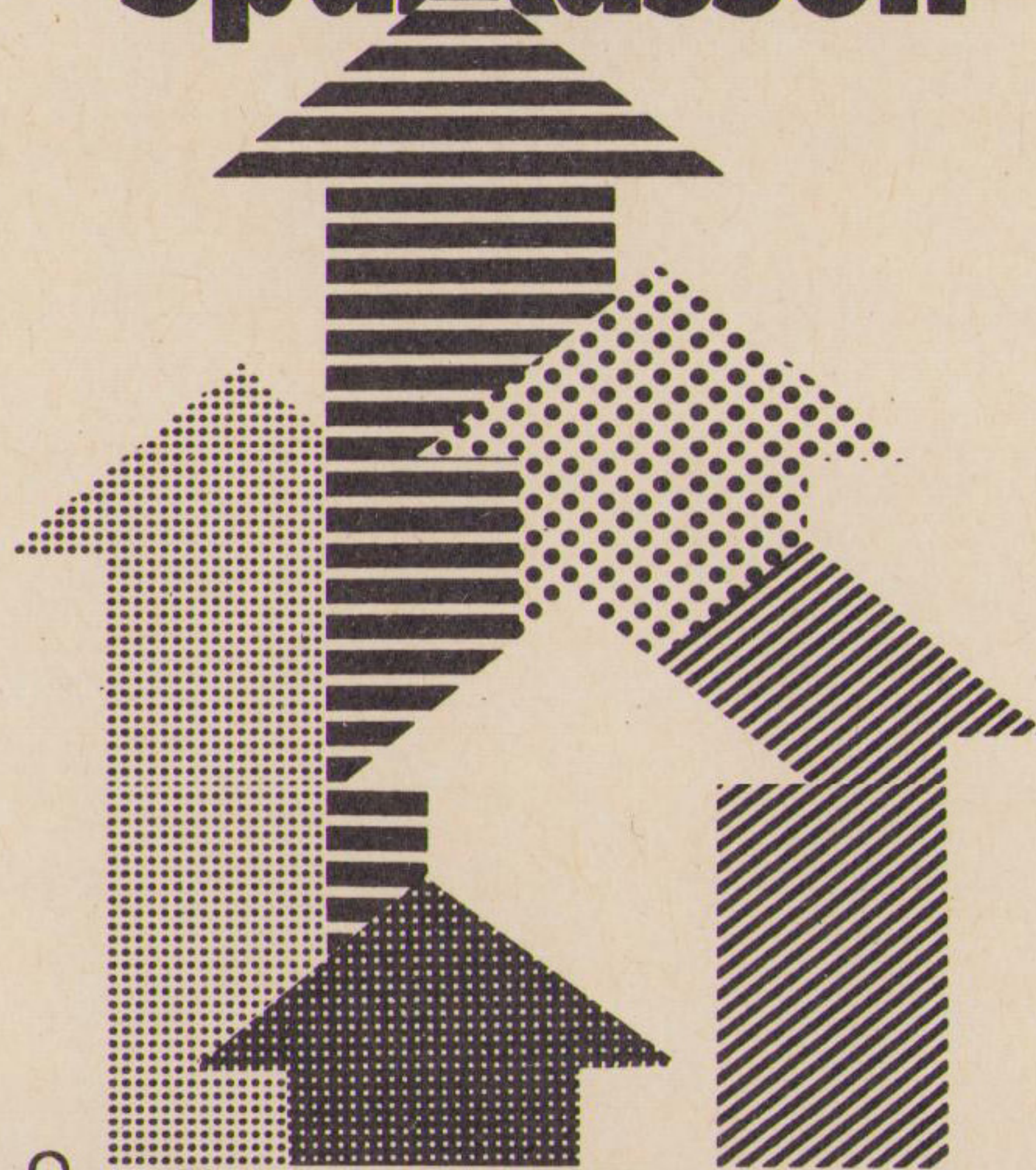
Wehrgrabengasse 81

gültig bis 26. 7. 1977

JOHANN MOSER

Wandergewerbebewilligung zum Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Ab-

Das Neue Spar-System der Sparkassen



Die  **Sparkasse**
berät Sie gerne

SPV-55835

fallstoffen und tierischen Nebenerzeugnissen

Ennsner Straße 30

gültig bis 31. 7. 1977

ERWIN KITTL

Wandergewerbebewilligung zum Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenerzeugnissen

Mittlere Gasse 9

gültig bis 31. 7. 1975

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE**PENSIONSZAHLUNGSTERMINE Oktober 1974**

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Donnerstag, 3. und Freitag, 4. Oktober 1974

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Dienstag, 8. Oktober 1974.

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis Juli 1974

Verbraucherpreisindex 1966	151,2
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	192,6
Verbraucherpreisindex II	193,2
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.459,1
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.693,0
Basis April 1938	1.437,4

BAURECHTSABTEILUNG**BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT AUGUST 1974**

Ing. Atteneder Erich und Heidi	Wohnhaus	GP. 1859/5, KG. Steyr
Plamoser Kurt	Aufstockung	Aschacher Stra- ße 23
Templ Ludwig und Friederike	Doppelgarage	GP. 53/4, KG. Christkindl - Hofergraben 1
Dr. Forsthuber Peter	Zubau	Schroffgasse 11
P. Blumör Alois	Holzverschalung - Glockenstube	K. Punzer-Stra- ße 45
Egger Franz	Aufstockung	Haratzmüller - straße 82

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Steyrer Wohn- bau GesmbH	Wohnobjekt O mit Geschäftseinbau und Imbißstube	GP. 379/3, KG. Christkindl - Schlüßlmayr - siedlung
Amt der OÖ. Landesregierung	Berufsschulzentrum	GP. 357/6, 357/ 3, KG. Hinter- berg
Sandmayr Hu- bert	Erneuerung des Vierkanthofes	Aschacher Stra- ße 25
Leitgeb Anton und Veronika	Anbau	Bindergasse 9
Erste Gemeinn. Wohnungsge- sellschaft Steyr	Garagen	GP. 831/1, KG. Steyr, Stelz- hamerstraße
Schlüssleder Vin- zenz u. Theresia	Wohnhaus mit Garage	Seifentruhe 22
Ritt Roman und Agnes	Wirtschaftsgebäude	Winklinger Str. 6
Nagler Sigrid	Wohnraumzubau	Nelkengasse 6
Söllwagner Fer- dinand	Garage	GP. 40/3, KG. Christkindl
Geck Johann	Zubau	Kudlichgasse 6
Mayr Johann und Maria	Wirtschaftstrakt	Steyrecker Stra- ße 1
Halbritter Hel- mut	Garagenanbau	Steiner Straße 47
Käferbäck Josef und Maria	Garage	GP. 72/2, KG. Jägerberg - Ei- senstraße 33

Bergmayr Eduard Wirtschaftsgebäu- Weinzierlstr. 16
und Maria de

Ruckerbauer Karl Garage GP. 926/1, KG.
Jägerberg -
Waldrandstr. 8

*

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger da-
durch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters
alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermei-
sters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amts-
blatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen
an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der
das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburts-
tag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Oktober 1974 seien
daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche
übermittelt.

Herr Holzner Karl,	geboren 26. 10. 1876
Herr Keller Peter,	geboren 2. 10. 1879
Herr Paulitsch Franz,	geboren 7. 10. 1880
Herr Wieser Karl,	geboren 15. 10. 1883
Frau Spengler Aloisia,	geboren 21. 10. 1883
Frau Bader Magdalena,	geboren 28. 10. 1883
Herr Spirek Franz,	geboren 31. 10. 1883
Herr Zettelmayr Moritz,	geboren 18. 10. 1884
Herr Winkelströter Oskar Ing.,	geboren 28. 10. 1884
Herr Großwindhager Franz,	geboren 1. 10. 1885
Frau Schattauer Eleonore,	geboren 22. 10. 1885
Frau Dieminger Magdalena,	geboren 23. 10. 1885
Frau Petschger Theresia,	geboren 7. 10. 1886
Frau Eichorn Brigitte,	geboren 3. 10. 1887
Frau Riedl Therese,	geboren 3. 10. 1887
Frau Fallner Maria,	geboren 13. 10. 1887
Frau Roithinger Anna,	geboren 17. 10. 1887
Frau Brandner Maria,	geboren 20. 10. 1887
Herr Hofer Johann,	geboren 23. 10. 1887
Frau Schratzberger Luise,	geboren 23. 10. 1887
Frau Langreiter Theresia,	geboren 2. 10. 1888
Herr Fineder Karl,	geboren 10. 10. 1888
Frau Brandstetter Therese,	geboren 16. 10. 1888
Herr Grasserbauer Leopold,	geboren 24. 10. 1888
Frau Mayr Barbara,	geboren 25. 10. 1888
Frau Ramschak Maria,	geboren 5. 10. 1889
Herr Schmidberger Leopold,	geboren 7. 10. 1889
Frau Prietzel Anna,	geboren 13. 10. 1889
Frau Geyer Maria,	geboren 14. 10. 1889
Herr Freyn Eugen,	geboren 28. 10. 1889
Frau Wagner Helene,	geboren 3. 10. 1890
Herr Stallinger Karl,	geboren 11. 10. 1890
Frau Herbst Hermine,	geboren 14. 10. 1890
Frau Keller Anna,	geboren 20. 10. 1890
Herr Haidinger Karl,	geboren 24. 10. 1890
Frau Haushofer Therese,	geboren 12. 10. 1891
Herr Gschwandtner Karl,	geboren 18. 10. 1891
Herr Mitterhauser Rudolf Dipl. Ing.,	geboren 24. 10. 1891
Herr Mitterhuber Franz,	geboren 25. 10. 1891
Frau Schilhuber Zäzilia,	geboren 25. 10. 1891
Frau Trobej Maria,	geboren 25. 10. 1891

Ein LÄNDERBANK PRIVATKONTO hilft beim Sparen.

FILIALE STEYR, BAHNHOFSTRASSE 11 TEL. 3934/3935

Frau Vogl Zäzilia,	geboren 31. 10. 1891
Frau Allraum Maria,	geboren 8. 10. 1892
Herr Egger Johann,	geboren 8. 10. 1892
Frau Fila Rosa,	geboren 8. 10. 1892
Frau Pichler Zäzilia,	geboren 26. 10. 1892
Frau Ring Katharina,	geboren 27. 10. 1892
Herr Grasberger Emmerich,	geboren 3. 10. 1893
Frau Fädler Theresia,	geboren 6. 10. 1893
Frau Neumann Emilie,	geboren 7. 10. 1893
Frau Grassnig Luise,	geboren 10. 10. 1893
Herr Scherler Felix,	geboren 12. 10. 1893
Herr Löffelmann Karl,	geboren 13. 10. 1893
Frau Karol Therese,	geboren 15. 10. 1893
Frau Resch Katharina,	geboren 16. 10. 1893
Herr Platzer Johann,	geboren 20. 10. 1893
Herr Fizia Erwin, Dipl. Ing.,	geboren 21. 10. 1893
Herr Häckel Reinhold,	geboren 23. 10. 1893
Frau Wöntner Leopoldine,	geboren 28. 10. 1893
Frau Hönig Maria,	geboren 31. 10. 1893
Herr Baur Alois,	geboren 3. 10. 1894
Herr Daspelgruber Johann,	geboren 7. 10. 1894
Frau Schiebl Hermine,	geboren 7. 10. 1894
Frau Laussermayr Maria,	geboren 8. 10. 1894
Frau Höritzauer Hedwig,	geboren 11. 10. 1894
Frau Pölzl Maria,	geboren 13. 10. 1894
Frau Pichler Berta,	geboren 15. 10. 1894
Frau Mittendorfer Zäzilia,	geboren 19. 10. 1894
Frau Gold Maria,	geboren 21. 10. 1894
Frau Aigner Leopoldine,	geboren 25. 10. 1894
Frau Ecker Zäzilia,	geboren 25. 10. 1894
Frau Kreuzer Leopoldine,	geboren 26. 10. 1894
Herr Langhammer Daniel,	geboren 28. 10. 1894
Herr Wellebil Franz,	geboren 28. 10. 1894
Frau Hütter Therese,	geboren 30. 10. 1894

Modische Herbst - und Winterstoffe
Herren-, Damen- und Kinderwäsche,
Strickwaren, Wohnungsausstattungen



im **TEXTILHAUS HERZIG**
SIERNINGER STRASSE 12
PASSAGEN GRIESKIRCHNER BRAU

WASCHMASCHINEN und
TIEFKÜHLTRUHEN - SERVICE DIENST
ERSATZTEILE für

SÄMTLICHE WASCHMASCHINEN
Fa. BERTHOLD PYBURG 90
Tel. 07223/90216



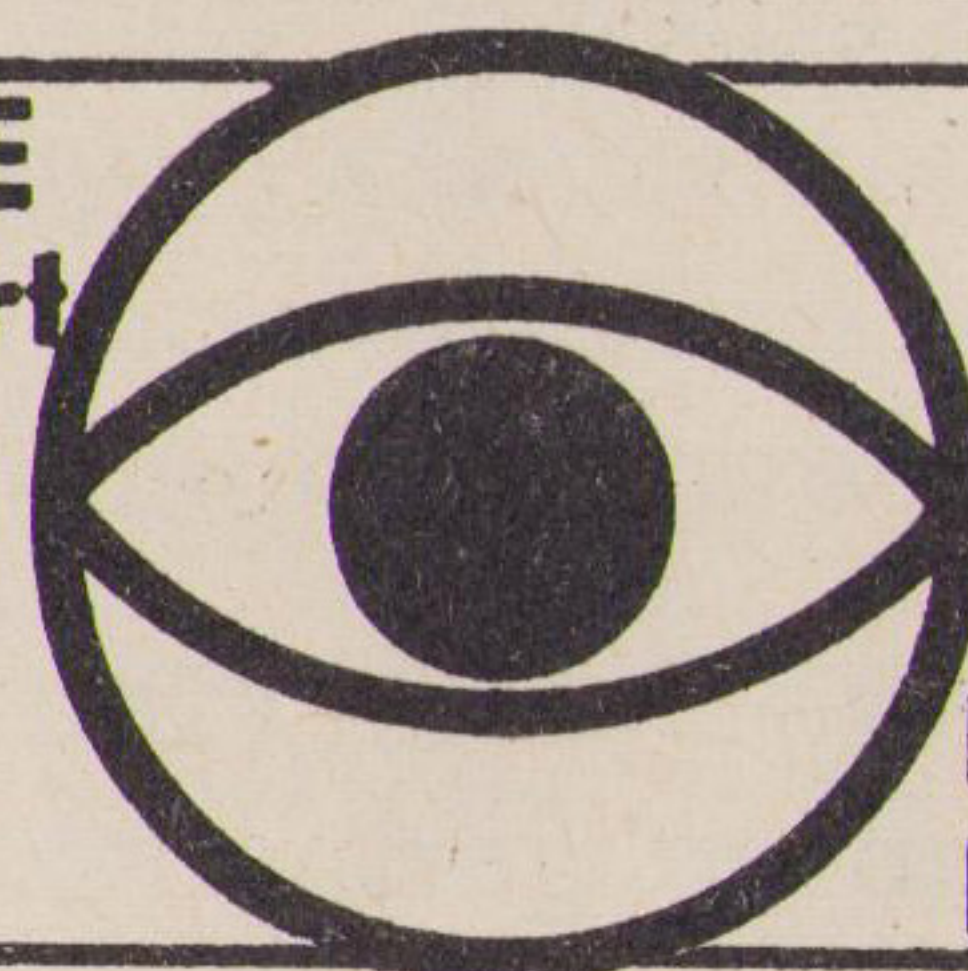
fotoatelier

a. kranzmayer

fotohandel

4400 steyr, bahnhofstraße - tel. 4153

**AUFLAGE
kontrolliert**



und
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**



Rupert

Halbart

Der Spezialbetrieb für Ihren Garten



**BAUMSCHULEN -
GARTENGESTALTUNG**



4400- Steyr, Wolfenstraße, Fernruf 3498.

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: AR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

STEYR - EINE STADT STELLT SICH VOR

(*Städteserie des österreichischen Fernsehens*)

Der ORF-Fernsehen strahlt seit ca. 2 Jahren vierteljährlich die Sendereihe "Eine Stadt stellt sich vor" aus. Als 9. Folge wird nun Steyr als zweite oberösterreichische Stadt einem breiten Fernsehpublikum im Rahmen einer einstündigen Farbsendung vorgestellt werden.

Die von dem Linzer, Erwin Fischer, gestaltete Sendereihe, die sich beim Publikum großer Beliebtheit erfreut, hat zur Absicht, allen Österreichern die Schönheiten der Städte unseres Landes zu zeigen. Sie ist unpolitisch und in ihrer Grundhaltung absolut positiv.

Jede dieser Sendungen ist in drei Abschnitte geteilt:

1. Das Team des österreichischen Fernsehens filmt ein Porträt der Stadt, wie es von einem Außenstehenden gesehen wird.
2. In einer öffentlichen Diskussion, welche vom Fernsehen mitgefilmt wird, nehmen die Bewohner der Stadt zu diesem Porträt kritische Stellung.
3. Die Ergebnisse dieser Diskussion und einer gleichzeitig durchgeführten Umfrage werden vom Fernsehen zum dritten ergänzenden Teil der Sendung verarbeitet.

Die Dreharbeiten des Fernseheteams in Steyr sind für die Zeit vom 7. bis 20. Oktober 1974 geplant. In Erscheinung wird hier auch besonders der Hubschrauber des ORF treten, von dem aus ein Teil der Aufnahmen gefilmt wird. In diesem Zusammenhang ergeht das Ersuchen an alle Steyrer, die Arbeit des Fernseheteams wenn nötig zu unterstützen. Hinzuweisen ist auch auf eine Straßenbefragung, bei welcher die Gelegenheit gegeben ist, seine Meinung über die Stadt zu äußern.

Für 17. und 18. November ist eine zweimalige öffentliche Vorführung des vom Fernseheteam gedrehten Porträts der Stadt mit einer anschließenden Publikumsdiskussion vorgesehen. Der Ort und der genaue Zeitpunkt dieser Veranstaltung werden noch in der nächsten Nummer des Amtsblattes und der Tagespresse bekanntgegeben.

Nach der Diskussionsveranstaltung werden vom Fernsehen die ergänzenden Aufnahmen gedreht und der Film endgültig fertiggestellt.

Als Sendetermin ist entweder der 15. oder 22. Dezember 1974 vorgesehen. Der Film wird an einem dieser Tage in der Zeit zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr in FS 1 ausgestrahlt.

Für jene Steyrer, denen die Sendung noch unbekannt ist, besteht am 29. 9. 1974 um 18.30 Uhr in FS 1 die Möglichkeit, sich anlässlich der Präsentation der Stadt Bregenz über die Art der Sendung zu informieren.

Die Stadtgemeinde Steyr richtet an die Bevölkerung der Stadt nochmals das Ersuchen um aktive Mitarbeit, denn die Sendung "Steyr - eine Stadt stellt sich vor" soll allen Österreichern ein positives Bild der Stadt vermitteln.